



Erlenbach, 14. Dezember 2020

Liebe Eltern,

das aktuelle Infektionsgeschehen macht es notwendig, die gesellschaftlichen Kontakte noch stärker zu reduzieren, weil die bisher getroffenen Kontaktbeschränkungen und Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in den vergangenen Wochen sich als nicht ausreichend erwiesen haben. Mit weiteren Kontakteinschränkungen und Einschnitten soll die Anzahl der Neuinfektionen deutlich gesenkt werden. Daher beteiligen sich auch die Schulen und Kitas an dieser Strategie der konsequenten Kontaktreduktion. Die Gesamtstrategie für alle Schulen in den kommenden Wochen – vor dem Hintergrund der nun bundesweit beschlossenen Einschränkungen – ist wie folgt (vgl. Brief des Ministeriums für Bildung vom 14.12.2020):

Maßnahmen bis zu den Weihnachtsferien:

- Von Mittwoch, 16.12.2020, bis Freitag, 18.12.2020, wird die Präsenzpflcht für Schülerinnen und Schüler an allen Schulen aufgehoben. Schülerinnen und Schüler, die zuhause bleiben können, sollen zuhause bleiben. Bitte versuchen Sie die Betreuung selbstständig im familiären Umfeld zu organisieren und teilen Sie uns bis Mittwoch mit, wenn Ihr Kind nicht in die Schule kommt. Gerne können Sie den Rücklaufzettel unten benutzen, im Sekretariat anrufen, auf den AB sprechen oder eine Mail an die Ihnen bekannte Mailadresse der Klassenlehrerin Ihres Kindes schreiben. Das unterrichtliche Angebot findet im Klassenverband statt.
- Ein pädagogisches Angebot zur häuslichen Arbeit (Fernunterricht) findet in den drei Tagen vor den Weihnachtsferien nicht statt.
- Schülerinnen und Schüler auch ab Klassenstufe 1 tragen ab sofort eine Mund-Nasen-Bedeckung innerhalb der Schule und im gesamten Unterricht.

Maßnahmen nach den Weihnachtsferien:

- Vom 04.01.2021 bis zum 15.01.2021 findet ausschließlich Fernunterricht statt (näheres dazu später).
- Alle Schulen bieten in dieser Zeit eine Notbetreuung an.
- Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ab Klassenstufe 1 tragen während der gesamten Notbetreuung eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Wir alle hoffen alle, dass der jetzige Shutdown und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen zu einer starken Reduzierung der Infektionszahlen führen. Für die Zeit ab dem 18.01.2021 wird die Infektionslage deshalb entscheidend sein. Bei möglichen Lockerungen sollen dann auch die Schulen möglichst bald zur Normalität unter Corona-Bedingungen zurückkehren und wieder in den Präsenzunterricht bzw. wo er geboten ist, in den Wechselunterricht zurückkehren.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerinnen oder an mich.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe *B. Scholtis*

-
- Mein Kind _____ Klasse: ____ bleibt am Mi Do Fr zu Hause.
- Mein Kind _____ Klasse: ____ kann nicht zu Hause betreut werden und kommt am Mi Do Fr in die Schule.

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

